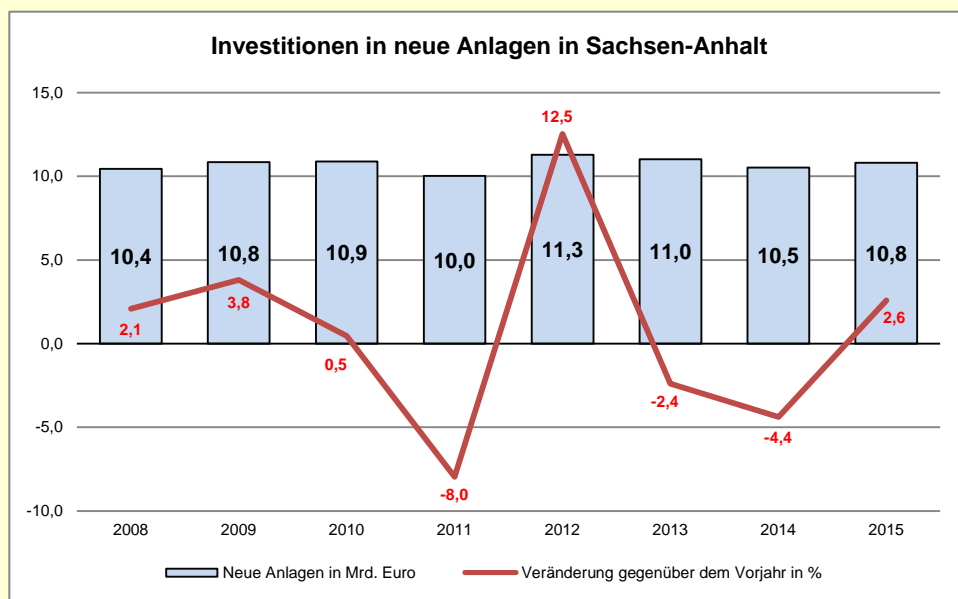




Erstmals seit zwei Jahren wieder Anstieg der Investitionstätigkeit in Sachsen-Anhalt

Die Wirtschaft Sachsen-Anhalts investierte im Jahr 2015 insgesamt 10,8 Mrd. EUR. Damit konnte das in den Jahren 2013 und 2014 rückläufige Investitionsvolumen erstmals wieder einen Zuwachs verbuchen und stieg um 272,3 Mill. EUR bzw. 2,6 Prozent gegenüber dem Vorjahr. Preisbereinigt, d. h. nach Ausschaltung von Preiseinflüssen, entsprach das einem Zuwachs von 1,2 Prozent. Im Vergleich dazu stiegen die bundesweit getätigten Investitionen preisbereinigt um 1,7 Prozent an. Das ergaben neueste Berechnungen des Arbeitskreises „Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder“, dem auch das Statistische Landesamt Sachsen-Anhalt angehört.



Die Anlageinvestitionen umfassen den Erwerb von dauerhaften und reproduzierbaren Produktionsmitteln sowie selbst erstellte Anlagen und größere Wert steigernde Reparaturen. Als dauerhaft gelten diejenigen Produktionsmittel, deren Nutzungsdauer mehr als 1 Jahr beträgt.

Sie bestehen aus Investitionen in Ausrüstungen (u. a. Maschinen und Geräte, Betriebs- und Geschäftsausstattungen, Fahrzeuge) und sonstige Anlagen (u. a. Forschung und Entwicklung, Software und Datenbanken, Urheberrechte) sowie aus Investitionen in Bauten (u. a. Wohn- und Nichtwohngebäude, Straßen, Brücken).

Verbreitung mit Quellenangabe erwünscht.

PRESSEMITTEILUNG

Statistisches Landesamt
Merseburger Str. 2
06110 Halle (Saale)
Tel. 0345 2318-702
Fax 0345 2318-913

Internet
<http://www.statistik.sachsen-anhalt.de>

E-Mail:
pressestelle@stala.mi.sachsen-anhalt.de

Wie das Statistische Landesamt Sachsen-Anhalts weiter mitteilte, entfiel im Jahr 2015 mit 6,0 Mrd. EUR der größere Teil des Investitionsvolumens auf neue Ausrüstungen und sonstige Anlagen, 4,8 Mrd. EUR wurden in neue Bauten investiert. Die Investitionen in Ausrüstungen und sonstige Anlagen stiegen damit um 3,1 Prozent bzw. 181,2 Mill. EUR. Fast 40 Prozent aller neu angeschafften Ausrüstungen konzentrierten sich im Produzierenden Gewerbe. Der Zuwachs gegenüber dem Vorjahr erreichte in diesem Wirtschaftsbereich einen Wert von 5,4 Prozent bzw. 116,2 Mill. EUR. Positive Impulse kamen vor allem aus dem Verarbeitenden Gewerbe, hier lag das Investitionsvolumen bei 1,7 Mrd. EUR, was gegenüber dem Vorjahr einem Plus von 5,4 Prozent bzw. 87,4 Mill. EUR entsprach.

Die Investitionen in Bauten erhöhten sich im Vergleich zum Vorjahr um 1,9 Prozent bzw. 91,1 Mill. EUR. Neue Bauten sind mit einem Wertumfang von 4,1 Mrd. EUR zu 85 Prozent in den Dienstleistungsbereichen entstanden. Jedoch fiel im Jahr 2015 sowohl der prozentuale als auch der absolute Zuwachs im Produzierenden Gewerbe höher aus als in den Dienstleistungsbereichen. So errechnete sich für die Bauinvestitionen im Produzierenden Gewerbe (+ 48,2 Mill. EUR bzw. + 7,5 %) ein höherer Zuwachs als für die Dienstleistungsbereiche (+ 39,5 Mill. EUR bzw. + 1,0 %). Vor allem im Gesundheits- und Sozialwesen sowie im Grundstücks- und Wohnungswesen zeigte sich ein starker Anstieg, der aber von rückläufigen Bauinvestitionen der Öffentlichen Verwaltung, Verteidigung und Sozialversicherung sowie Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen ausgebremst wurde.

Innerhalb des Produzierenden Gewerbes stiegen die Bauinvestitionen am stärksten in den Wirtschaftsbereichen Energieversorgung und Verarbeitendes Gewerbe an.

Die Bruttoanlageinvestitionen betragen in Sachsen-Anhalt 10,4 Mrd. EUR. Im Vorjahresvergleich entsprach das einem Plus von 2,5 Prozent. Deutschlandweit stiegen die Bruttoanlageinvestitionen im Jahr 2015 um 3,0 Prozent an. Preisbereinigt lag der Zuwachs in Sachsen-Anhalt bei 1,1 Prozent (bundesweit 1,5 %).

Die Bruttoanlageinvestitionen setzen sich aus dem Erwerb neuer Anlagen und dem Saldo aus Käufen und Verkäufen gebrauchter Anlagen zusammen.

Diese Ergebnisse haben vorläufigen Charakter. Ausführliche Zahlenreihen zu den Bruttoanlageinvestitionen können dem in Kürze erscheinenden Statistischen Bericht „Bruttoanlageinvestitionen 2009 bis 2015“ oder der Internetseite des Statistischen Landesamtes Sachsen-Anhalt <https://www.statistik.sachsen-anhalt.de> entnommen werden. Angaben für alle Bundesländer veröffentlicht der Arbeitskreis „Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder“ in seiner Gemeinschaftsveröffentlichung Reihe 1 Band 3 bzw. auf der Internetseite www.vgrdl.de.